

## Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 20.04.2012

Beginn: 19.10 Uhr / Ende: 21.10 Uhr

Ort: Saal des Vereinsheims, Rotekreuzstraße 25

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste im Geschäftszimmer. Die Auszählung der Teilnehmerlisten ergibt 58 stimmberechtigte, anwesende Mitglieder.

Protokoll: Britta Rust, Schriftführerin

### Top 1

#### Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende, Arne Borstelmann, begrüßt die anwesenden Mitglieder und bedankt sich für ihr Kommen und ihr Interesse am Verein. Er stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig per Post (Versand am 12.03.2012) an die stimmberechtigten Mitglieder versandt wurde; sie erfolgte somit fristgerecht und die Versammlung ist entsprechend der Vereinssatzung beschlussfähig.

Im Besonderen begrüßt A. Borstelmann den Ehrenvorsitzenden W.- D. Kohlstedt sowie weitere Ehrenmitglieder.

Im Anschluss daran weist der 1. Vorsitzende auf die ausliegenden Teilnehmerlisten, mit der Bitte um Eintragung hin.

Der 1. Vorsitzende übernimmt mit Zustimmung der Versammlung die Versammlungsleitung.

### Top 2

#### Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung per Post zugestellt. Des Weiteren liegt diese aus. Die Tagesordnung wird **einstimmig** beschlossen.

### Top 3

#### Gedenken an verstorbene Mitglieder

In Gedenken an die verstorbenen Mitglieder bittet A. Borstelmann die Versammlung sich zu erheben und derer zu gedenken.

Ingrid Rabe	27.04.2011
Gudrun Schulz	01.05.2011
Günter Basse	02.06.2011
Heinz Kühler	08.06.2011
Günter Noster	29.12.2011

### Top 4

#### Ehrungen

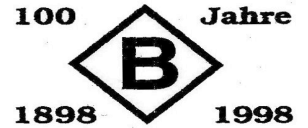
Durch den 1. Vorsitzenden wurden die folgenden Ehrungen vorgenommen:

#### 75 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Kaune, Wolfgang (01.04.1937, ex. Turnen, Handball, Tanzen)

# MTV Groß-Buchholz von 1898 e. V.

30627 Hannover · Rotekreuzstraße 25 · Tel.: 05 11 / 57 11 86  
Fax: 05 11 / 57 11 61



## 65 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Balbiani-Antony, Rudi, (01.09.1946, ex. Handball, 2001 bis 2004 Schriftführer)  
Homburg, Dieter, (01.11.1946, ex. Handball)

## 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Ehrlich, Klaus-Dieter, (01.03.1962, Tischtennis)  
(vorgenommen durch den Abteilungsleiter Tischtennis Dr. Dittmar Garbisch)

## 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Dahms, Heike (01.11.1971, Turnen)  
Schulz, Oskar (01.11.1971, ex. Tanzen)  
Schulz-Maeding, Dietmar, (01.11.1971, Leichtathletik, Tanzen)

## 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Reinhardt-Bauer, Maud (01.07.1986, Turnen)  
Romainczyk, Hedwig (01.11.1986, Turnen)  
Junk, Thomas (01.12.1986, Turnen)  
Blanke, Aloisia (01.01.1987, Turnen)  
Janssen, Ludwig (01.01.1987, Turnen)  
Marek, Roswitha (01.03.1987, Turnen)

Den nicht anwesenden Jubilaren/innen wird die Ehrung zugestellt bzw. in anderem Rahmen nachgeholt.

## **Top 5**

Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 08.04.2011  
(veröffentlicht im MTV Echo 2/2011)

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2011 wurde mit dem MTV Echo 02/2011 veröffentlicht und war somit allen Vereinsmitgliedern zugänglich. A. Borstelmann fragt, ob es zu dem Protokoll Änderungswünsche gibt. Dieses ist nicht der Fall. Danach wird das Protokoll zur Abstimmung gestellt.

Das Protokoll wird **einstimmig** von der Versammlung genehmigt.

## **Top 6**

Bericht des Vorstands und der Abteilungen

Seinem Bericht vorweg stellt der 1. Vorsitzende die Tatsache, dass er insgesamt mit der Entwicklung uns seinem ersten Jahr zufrieden ist. Sicher läuft noch nicht alles so wie es soll, aber wir sind auf einem guten Weg.

Der Bericht des 1. Vorsitzenden geht auf fünf große Themen ein:

- a. Abteilungen
- b. Vorstandsarbeit
- c. Wirtschaftliche Entwicklung
- d. Vereinsgaststätte
- e. Corporate Identity

## **Abteilungen:**

Grundsätzlich konnten alle Informationen zu den Abteilungen in den letzten MTV Echos nachgelesen werden. Alle Abteilungen konnten gehalten werden, was in der hannoverschen Vereinslandschaft nicht der Normalfall ist. Im weiteren Bericht geht der 1. Vorsitzende in alphabetischer Reihenfolge auf einzelne Aspekte der Abteilungen ein und erläutert diese kurz. Alle Einzelheiten hierzu können im ausführlichen Bericht, welcher im Geschäftszimmer vorliegt, nachgelesen werden.

## **Vorstand:**

Hier macht der 1. Vorsitzende nochmals deutlich, dass es sich bei einem Verein unserer Größe um ein mittelständisches Unternehmen handelt, welches komplett ehrenamtlich geführt wird und nur durch Frau Hoppe hauptamtliche Unterstützung erfährt. Schließlich umfasst die Vorstandsarbeit nicht nur die monatlichen Sitzungen, sondern es müssen teilweise wöchentlich oder auch ad hoc Entscheidungen getroffen werden. Zudem sind Termine außerhalb des Vereins wahrzunehmen, z. B. im Stadtteilgespräch, im Jugendsportnetzwerk, Behörden, Veranstaltungen, etc. Der Dank des 1. Vorsitzenden geht an dieser Stelle an all die Personen, welche den MTV im letzten Jahr zahlreich vertreten und repräsentiert haben und wirbt gleichzeitig für die neu zu besetzenden Ämter im Vorstand. Im Weiteren geht der 1. Vorsitzende auf die Situationen ein, welche wir mit der Stadt haben. Hier geht es um den Parkplatz vor dem Vereinsheim (wer ist für diesen zuständig), die „Bezirkssportanlage“ oder doch nur „Schulsportanlage“ (Pflege, Zuständigkeiten), Rasenplätze am Osterfelddamm (Pflege), ggf. eine weitere Sporthalle an der Grundschule Groß-Buchholzer-Kirchweg. In diesen Punkten besteht weiterer Klärungsbedarf und der Vorstand wird sich weiterhin mit diesen Themen beschäftigen.

## **Wirtschaftliche Entwicklung:**

Die wirtschaftliche Lage des Vereins hat sich etwas entspannt. Dieses ist auch dringend notwendig, da wieder verstärkt Rücklagen gebildet werden müssen. Schließlich kann immer mal etwas Unvorhergesehenes geschehen.

Im Weiteren berichtet der 1. Vorsitzende von der Betriebsprüfung durch das Finanzamt, welche für die Jahre 2008 bis 2010 durchgeführt wurde. Bei der Prüfung hat es Beanstandungen gegeben, welche aber im weiteren Verlauf noch geklärt und besprochen werden müssen, um dann ein einvernehmliches Ergebnis zu erzielen.

Die steigenden Energiekosten gehen auch am Verein nicht vorbei und bereiten uns Sorgen, daher hat sich der Verein entschlossen, auf dem Vordach der Tennishalle eine Thermieanlage zur Warmwassergewinnung zu installieren. Hierfür waren zwar erst einmal Investitionen notwendig, welche sich aber in den folgenden Jahren recht schnell durch Einsparungen wieder amortisieren.

Der derzeitige Stand der Darlehen für die Tennishalle beträgt 422.000,- Euro. Im Moment haben wir einen Geldbestand von 86.000 Euro. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies etwa 15.000,- Euro mehr, obwohl wir wieder in die Darlehensabtragung eingetreten sind. Disziplin in den Abteilungen, Kostenkontrolle und ein gleicher Etat wie im Vorjahr machen dies möglich.

## **Vereinsgaststätte:**

Seit dem 01.01.2012 hat die Vereinsgaststätte mit Ceylan Fricke, die tatkräftig von Heinz Wittwer unterstützt wird, eine neue Pächterin. Beide haben Geld und Energie in die Renovierung des Vereinsheims gesteckt. Die Vermietung der Plätze in der Tennishalle sowie der Außenplätze wird von ihnen ebenfalls mit wahrgenommen.

Damit die Gaststätte auch in Zukunft bestand hat und die Einnahmen gesichert sind, welches allen Mitgliedern wieder zu Gute kommt, appelliert der 1. Vorsitzende an die Versammlung die Gaststätte rege zu nutzen. (z. B. für Weihnachtsfeiern der Abteilungen, Familienfeiern, etc.)

## **Corporate Identity:**

Leider ist es derzeit in der Gesellschaft so, dass sich immer weniger Menschen an einen Verein binden möchten und lieber ihren Sport anonym in einem Fitnessstudio betreiben. Somit ist es bemerkenswert, dass wir mit dem heutigen Tage 1349 Mitglieder verzeichnen können und hoffen, dass es bald 1400 werden. Der Weg dorthin ist mühsam, zumal die Kursangebote aus dem Gesundheitssport nicht die Mitgliederzahl erhöhen, doch für den Verein sehr wichtig sind. Das Plus des Vereins sollte es sein, dass wir eine vereinsmäßige Zusammengehörigkeit über den Sport hinaus aufweisen sollten. (gemeinsame Unternehmungen, Frauenwanderung und das gemütliche Beisammensein nach dem Sport) Dieses Zusammengehörigkeitsgefühl müssen wir in unserem Verein noch deutlich stärken und noch mehr leben. Hierzu kann jeder Einzelne beitragen. Eine Zugehörigkeit zum Verein kann sich auch über Spenden definieren. Doch dieses war in der Vergangenheit viel zu wenig und daher nochmals der Appell an Alle es verstärkt zu tun. Spendenbescheinigungen werden gerne ausgestellt.

Es bleibt in jedem Falle festzuhalten, dass wir als Verein kein Dienstleistungsbetrieb sind. Der Verein lebt mit und durch das Engagement jedes einzelnen Mitglieds!

A. Borstelmann stellt den Bericht zur Beratung. Es gibt keine Wortmeldungen zur Aussprache.

## **Top 7**

### Bericht des Kassenwartes

Der Kassenbericht per 31.12.2011 ist erstellt und liegt der Versammlung vor. Dieser weist für das Jahr 2011 Mehreinnahmen in Höhe von 7.885,58 € aus. Die Geldbestände per 31.12.2011 belaufen sich auf 54.929,45 €. Das Darlehen bei der Stadtparkasse Hannover hat zum 31.12.2011 einen Stand von 422.765,15 €. Außenstände sind mit 10.190,50 € zu notieren.

Die vorgenannten Zahlen werden durch den Kassenwart Jens Bolm kurz erläutert.

- Beitragseinnahmen sind seit 2010 um 10% gestiegen
- Kosten für die Übungsleiter sind um 10 % gesunken, somit geht mehr Geld in den Sportbetrieb
- Gesundheitssport ist seit 2009 um 20% gewachsen
- Zuschüsse von insgesamt 18.000 € haben wir erhalten 10 % mehr als 2009
- (Dank an Alle die Anträge gestellt haben)
- Spenden waren in 2011 3.265 € zu verzeichnen und hiervon 750,00 € für die Thermieanlage (insgesamt zu wenig, könnte mehr sein)

Die Forderung an den ehemaligen Wirt Peter Meyer in Höhe von 14.000 €, wird wahrscheinlich uneinbringlich, da dieser Privatinsolvenz angemeldet hat.

Das Darlehen für den Wirt mit der Firma Effinghausen in Höhe von 14.000 € wurde seinerzeit mit dem Verein geschlossen. Über die Pacht erhalten wir den monatlichen Rückzahlungsbetrag, welchen wir dann entsprechend weiterleiten.

Die Barmittel sind zwar um ca. 15.000,- Euro höher als zuletzt, jedoch zu wenig um Rücklagen zu bilden. Hieran muss in der Zukunft gearbeitet werden.

Abschließend bedankt er sich bei Kurt Meier, der ihm in Sachen Umsatzsteuer sehr unterstützt hat und auch bei Frau Hoppe für die Aufbereitung der monatlichen Zahlen.

## **Top 8**

### Bericht der Kassenprüfer

Die Kassen- und Buchführung war in Ordnung. Stichproben einzelner Buchungsvorgänge wurden vorgenommen. Es konnten alle Belege gefunden und die Buchungen nachvollzogen werden. Fehler sowie Abweichungen von der Verfahrensordnung konnten nicht festgestellt werden.

### **Im Anschluss an seinen Bericht stellt B. Taube den Antrag auf Entlastung des Kassenwarts und des Vorstands für das Jahr 2011.**

A. Borstelmann dankt beiden Kassenprüfern für ihre Arbeit.

Eine Aussprache zum Prüfbericht wird aus der Versammlung nicht gewünscht.

## **Top 9**

### Entlastung des Vorstand

Abstimmung über den Antrag (siehe Top. 8):

**Ergebnis der Abstimmung:** Bei 5 Enthaltungen und 52 Ja-Stimmen wird die Entlastung des Kassenwarts und des Vorstands für das Jahr 2011 von der Versammlung beschlossen.

## **Top 10**

### Wahlen

Bevor die Mitgliederversammlung die neuen Vorstandspositionen wählt, bedankt sich A. Borstelmann bei C. Reinbach für seine Arbeit als 2. Vorsitzender und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. In diesem Zuge überreicht A. Borstelmann ein kleines Präsent an C. Reinbach.

Für die in der Tagesordnung aufgeführten Funktionen endet die Wahlperiode. Diese Funktionen bedürfen der Neu- oder Wiederwahl.

### **10 a) 2. Vorsitzender**

Da Carlos Reinbach nicht wieder als 2. Vorsitzender kandidiert, ist diese Position neu zu besetzen. Der Vorstand schlägt **Birgit Wildfang** vor. Weitere Vorschläge aus der Versammlung gibt es nicht. Da Birgit Wildfang der Versammlung noch nicht bekannt ist, stellt sie sich der Versammlung kurz vor.

### **Abstimmungsergebnis: 58 Ja-Stimmen, 0 Nein, 0 Enthaltungen**

Nach dem einstimmigen Ergebnis richtet A. Borstelmann die Frage nach der Annahme an Birgit Wildfang. Diese bejaht die Frage und nimmt die Wahl an.

#### **10 b) Schriftführer/in**

Der Vorstand schlägt die Wiederwahl von **Britta Rust** vor. Weitere Vorschläge aus der Versammlung gibt es nicht.

**Abstimmungsergebnis: 58 Ja-Stimmen, 0 Nein, 0 Enthaltungen**

Anschließend richtet A. Borstelmann die Frage nach der Annahme an Britta Rust, welche diese bejaht.

#### **10 c) Jugendwart/in**

Der Vorstand schlägt **Yvonne Manayin** zur Wahl vor. Weitere Vorschläge aus der Versammlung gibt es nicht. Da Yvonne Manayin der Versammlung noch nicht bekannt ist, stellt sie sich kurz vor.

**Abstimmungsergebnis: 58 Ja-Stimmen, 0 Nein, 0 Enthaltungen**

Anschließend richtet A. Borstelmann die Frage nach der Annahme an Yvonne Manayin, welche diese bejaht.

#### **10 d) Pressesprecher/in**

Der Vorstand schlägt **Jens Heitmann** zur Wahl vor. Weitere Vorschläge aus der Versammlung gibt es nicht. Da Jens Heitmann der Versammlung noch nicht bekannt ist, stellt sich dieser kurz vor.

**Abstimmungsergebnis: 58 Ja-Stimmen, 0 Nein, 0 Enthaltungen**

Anschließend richtet A. Borstelmann die Frage nach der Annahme an Jens Heitmann, welcher diese bejaht.

#### **10 e) Leiter/in des Sondervermögens**

Aus der Versammlung heraus kann kein Vereinsmitglied für diesen Posten gewonnen werden, somit bleibt dieser weiter vakant. Anfallende Aufgaben werden somit weiterhin durch das Präsidium und das Geschäftszimmer erledigt.

#### **10 f) Kassenprüfer/innen**

Der Vorstand schlägt als neue Kassenprüfer Klemens Blömecke und Corinna Werner vor. Weitere Vorschläge aus der Versammlung gibt es nicht. Beide werden zusammen gewählt.

**Abstimmungsergebnis: 58 Ja-Stimmen, 0 Nein, 0 Enthaltungen**

Anschließend richtet A. Borstelmann die Frage nach der Annahme an Klemens Blömecke und Corinna Werner, welche von beiden bejaht wird.

Abschließend dankt A. Borstelmann allen ausscheidenden und wieder- bzw. neugewählten Funktionsträgern und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

## Top 11

### Beschlussfassung über Anträge nach § 14 (3) der Satzung

#### a) Satzung

Änderung des § 6 (Mitgliedschaft) um die Aufnahme von Fördermitgliedern

- b) Sonstiges (nach § 14 (3) unserer Satzung müssen Anträge spätestens 2 Wochen vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht sein)

Weitere Anträge wurden nicht eingereicht.

A. Borstelmann verliest den Antrag, welcher mit der Einladung versendet worden ist und begründet diesen nochmals mündlich. (Wird als Anlage dem Protokoll beigelegt.) Durch die Fördermitglieder soll erreicht werden, dass mit einer konstanten Einnahme für den Verein zu rechnen ist und eine längerfristige Bindung der Mitglieder an den Verein erzielt wird. Für diese Mitglieder sind zwar Abgaben fällig, welche im Verhältnis zum Ertrag jedoch sehr gering sind. Ein Recht auf die Teilnahme am Sportbetrieb haben diese Mitglieder nicht und der Mindestbetrag sollte 10 € betragen. Die Zahlweise kann monatlich, quartalsweise oder jährlich erfolgen.

Zum genannten Antrag folgen durch W.-D. Kohlstedt sowie M. Kücken noch Erläuterungen in Bezug auf die Finanzverwaltung. Hier gibt es keine klaren Richtlinien zum Umgang mit Fördermitgliedern. Verschiedene Dinge sollten hier nochmals geprüft werden.

Anschließend wird der Antrag zur Abstimmung gestellt.

#### **Abstimmungsergebnis: 48 Ja-Stimmen, 0 Nein, 8 Enthaltungen**

(Zum Zeitpunkt der Abstimmung waren 56 Mitglieder stimmberechtigt)

Damit ist der Antrag zur Satzungsänderung mit der erforderlichen Mehrheit angenommen worden.

## Top 12

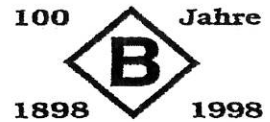
### Verschiedenes

H. Merkel weist auf verschiedene Termine hin:

1. Mai 2012: Maifest in der Pinkenburgerstraße, Schützenfest im August in Groß-Buchholz, mit hoffentlich reger Beteiligung des MTV, Aktionen des Jugendsportnetzwerk – hier der Kindersportpass- MTV Aktionen am 21.07.2012 (Tennis) und am 18.08.2012 (Tischtennis), Pokalschießen der Vereine / Bürger im Mai in der Eiche, Stadtteilstadt am 30.06.2012 in der Buchnerstraße zum 20. Geburtstag des Kulturtreffs (Boule und Cheerleader nehmen teil), Buchholzer Ball im November in der Eiche, Teilnahme mit 35 Mitgliedern beim Landesturnfest im Juli in Osnabrück

# MTV Groß-Buchholz von 1898 e. V.

30627 Hannover · Rotekreuzstraße 25 · Tel.: 05 11 / 57 11 86  
Fax: 05 11 / 57 11 61



## Top 13

### Schlusswort

Mit Worten von Jean Giono beschließt A. Borstelmann die Sitzung, bedankt sich für die Teilnahme und die Aufmerksamkeit und wünscht Allen einen guten Heimweg.

Ende der Sitzung ist um 21.10 Uhr.

Hannover, den 30.07.2012



Arne Borstelmann  
1. Vorsitzender



Britta Rust  
Schriftführerin

Anlagen:

Kassenbericht

Bericht der Kassenprüfer

Antrag auf Änderung der Satzung

Ausführlicher Bericht des 1. Vorsitzenden

Anwesenheitslisten

**Dem unterschriebenen Originalprotokoll, sind der Kassenbericht, der Bericht der Kassenprüfer, der vollständige Bericht des 1. Vorsitzenden sowie die Anwesenheitslisten zur Akte beigefügt. Es kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.**

**Protokoll wird im Internet veröffentlicht!**